

Mit dreifarbigen Blasmusik ins neue Jahr



Dirigent Karl Herzog.

AZ

«Concerto Tricolore» lautet das stimmungsvolle Thema des diesjährigen Neujahrskonzertes des Blasorchesters Gebenstorf (BOG). Und wer die Programme dieser Formation kennt, weiss, dass sich das BOG tatsächlich dreifarbig, bunt und lebendig präsentieren wird. Überraschenderweise sind gleich drei zeitgenössische Werke von drei noch lebenden Komponisten zu hören: Im Zentrum steht das Trompetenkonzert von Thomas Doss, welches durch den 32-jährigen Solotrompeter Jochen Weiss interpretiert wird. Sein Concerto Tricolore, welches im Jahr 2005 entstand, ist ein klassisches, dreisätziges Trompetenkonzert. Das lebhafteste, virtuose Allegro brillante wurde im neoklassizistischen Stil komponiert. Darauf folgt ein wehmütiges Andante doloroso. Der dritte Satz, das Allegro giusto, soll mit seinem jazzigen Charakter an die Atmosphäre eines alten, verrauchten Jazzklubs in Chicago erinnern.

Eröffnet wird das Neujahrskonzert mit den «Images of a City» von Franco Cesarini. In der «Dutch Masters Suite» von Johan de Meij (1953) werden drei berühmte Bilder musikalisch umgesetzt. Das Orchester ist demnach gefordert, an Karl Herzog ist es einmal mehr, durch das anspruchsvolle Programm zu führen. (BEZ)

Gebenstorf Katholische Kirche, Samstag, 1. Januar 2011, Sonntag, 9. Januar 2011, jeweils 17 Uhr.